Presseinformation

10. November 2004

100 neue Abfallzentren in Niederösterreich

Sobotka: NÖ kann Müllberge stabil halten

Niederösterreich schaffte es im Jahr 2003 trotz steigendem Wirtschaftswachstum und zunehmender Bevölkerung, die Mengen an Abfall stabil zu halten. Das Gesamtaufkommen kommunaler Abfälle betrug 631.708 Tonnen oder 418 Kilogramm pro Einwohner. 2002 betrug das Gesamtabfallaufkommen noch 656.314 Tonnen oder 486,6 Kilogramm pro Einwohner. 58 Prozent des Abfalls wurden 2003 getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser Entwicklung leisten die Altstoffsammelzentren, die eine Vielzahl von verwertbaren Abfall- und Altstoffgruppen übernehmen.

In den letzten fünf Jahren wurden in Niederösterreich etwa 100 Altstoffsammelzentren neu errichtet. Das Land Niederösterreich steuerte über 2,5 Millionen Euro zum Bau dieser wichtigen Entsorgungseinrichtungen bei. Bereits über 415 von 573 Gemeinden in Niederösterreich haben ein eigenes Abfallzentrum.

„Das Thema Abfall ist die große Herausforderung für die moderne Gesellschaft“, meinte Sobotka. Auch in Zukunft bleibe die Abfallvermeidung der wichtigste Eckpfeiler der niederösterreichischen Abfallstrategie. Der Spruch „Sei gscheit vermeid“ sei die oberste Maxime, denn zur Abfallvermeidung könne jeder Bürger seinen Beitrag leisten. Sobotka: „Altstoffsammelzentren ermöglichen der Bevölkerung das fachgerechte Entsorgen von Sperrmüll und Altstoffen.“

Zu den Aufgaben der Sammelzentren gehört es, die entsorgten Stoffe einer Wiederverwendung, fachgerechten Verwertung oder Behandlung und Entsorgung zuzuführen. In größeren Altstoffsammelzentren können bis zu 50 unterschiedliche Stoffgruppen entgegengenommen werden.

Fachkundiges Personal unterstützt die Bevölkerung und bietet kompetente Betreuung und Beratung. „Unsere Altstoffsammelzentren sind somit auch verantwortlich für eine nachhaltige Bewusstseinsbildung der Bürger, die wesentlich für deren Verhalten im Umgang mit der Umwelt ist“, erklärte Sobotka.

Eine neue Informationsbroschüre gibt zudem Informationen und Tipps für die Errichtung und die Betriebsführung von Altstoffsammelzentren und erteilt Auskunft über rechtliche Rahmenbedingungen.

Alle aktuellen Abfalldaten sowie weitere Informationen zur NÖ Abfallwirtschaft findet man unter www.noe.gv.at/umwelt/abfall.htm.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at